

## Wir stellen ein!



Ort:  
Dresden

Bewerbungsfrist:  
27. Februar 2026

Dauer:  
befristet

Kennziffer:  
2300E-I.3-89/26

## Referentin/Referent (m/w/d) für Zuwendungen im Sächsischen Staatsministerium der Justiz



### Über uns

Im Sächsischen Staatsministerium der Justiz (SMJus) ist der Dienstposten einer Referentin/eines Referenten (w/m/d) für Zuwendungen im Referat IV.4 – Haushalt, vollzugliches Arbeitswesen und Wirtschaftsverwaltung, Standortplanung, Vollzugscontrolling, Statistik – zum nächstmöglichen Zeitpunkt **im Umfang von 0,75 AKA (30 Wochenstunden)** zu besetzen. Die Besetzung soll **im Rahmen einer Abordnung befristet für die Dauer von zwei Jahren** erfolgen. Eine Versetzung an das SMJus ist nicht möglich.

In Referat IV.4 des SMJus werden u.a. Zuwendungen im Bereich der Opferhilfe und -beratung sowie der Zusammenarbeit mit Verbänden der freien Straffälligenhilfe bearbeitet.



### Interessante Aufgaben

Wir freuen und auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Mitwirkung bei der Erstellung und dem Vollzug von Förderrichtlinien sowie weiteren Fördervorhaben,
- Aktualisierung der Richtlinien-Stammdaten als Basis für die landeseinheitliche Fördermitteldatenbank (Richtlinienverantwortung),
- Erstellen von Förderbescheiden sowie haushalterischer Vollzug,
- Kommunikation mit Zuwendungsempfängenden und Vereinen,
- Prüfung von Verwendungsnachweisen und Erfolgskontrollen,
- Monitoring und Dokumentation von Mittelbindung und -abfluss,

- Beantwortung Kleiner Anfragen.



## Wir bieten Ihnen

- ein verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen,
- ein breites Fortbildungs- und Schulungsangebot,
- günstig mobil im ÖPNV mit unserem ermäßigten Jobticket,
- 30 Tage Urlaubsanspruch,
- betriebliche Altersversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL),
- verschiedene Angebote und Kurse im Rahmen des Gesundheitsmanagements.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene (vormals gehobener Dienst) zugeordnet. Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten sind bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Das Entgelt für Beschäftigte bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist in Abhängigkeit vom konkreten Aufgabenzuschnitt bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L vorgesehen.



## Sie bringen mit

### Voraussetzung für die Tätigkeit ist:

- eine Laufbahnausbildung der Beamtinnen und Beamten der 1. Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2
  - Fachrichtung Justiz, fachlicher Schwerpunkt Justizdienst (Rechtspflegerinnen/Rechtspfleger) oder
  - Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, fachlicher Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst oder
  - eine andere verwandte Fachrichtung **oder** ein Hochschulabschluss (Bachelor, FH-Diplom oder gleichwertiger Abschluss) im Bereich der Rechts- oder Verwaltungswissenschaften oder einer anderen verwandten Fachrichtung,
- ein bestehendes Dienst- oder Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen.



## Von Vorteil

### Von Vorteil sind:

- mehrjährige Berufserfahrung in den aufgeführten Aufgabenbereichen, idealerweise bei einem öffentlichen Arbeitgeber,
- Kenntnisse oder Erfahrungen im Bereich des Haushalts- oder Zuwendungsrechts,
- sicherer Umgang mit einschlägigen Büro- und Kommunikationssoftwareprogrammen, insbesondere der Microsoft-Office Anwendungen,
- eine eigenständige und gründliche Arbeitsweise,
- ein strukturierter, ergebnisorientierter, kooperativer Arbeitsstil.

### Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- ein gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift,
- Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.



## Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Nachweis von Abschlüssen, ggf. Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse), unter der Kennziffer 2300E-I.3-89/26 als PDF-Datei per E-Mail an [poststelle@smj.justiz.sachsen.de](mailto:poststelle@smj.justiz.sachsen.de) oder an das Sächsische Staatsministerium der Justiz (Hospitalstraße 7, 01097 Dresden). Von der unaufgeforderten Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Alt, Telefon 0351 564-16119, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns daher über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Interessentinnen und Interessenten, die bereits in einem Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen, sollen ihre Bewerbung nach Möglichkeit über die personalverwaltende Dienststelle auf dem Dienstweg einreichen. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten zu erklären.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (<https://www.justiz.sachsen.de/content/datenschutz.htm>) einsehbar.